

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lv.leipzig@dwd.de](mailto:lv.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 12.09.2011 bis 18.09.2011

Nummer: 37

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Nach den insbesondere in Sachsen-Anhalt aufgetretenen schweren Unwettern am Abend des 11.09., die in Peißen bei Bernburg mit einem Tornado einhergegangen sind, zeigte sich das ganze Ausmaß der Schäden zu Beginn der Berichtswoche. Nicht nur abgedeckte Dächer, umgestürzte und abgebrochene Bäume, Schlammrutsche, die zu Autobahn- und Straßensperrungen führten, sondern auch erhebliche Schäden durch schweren Hagelschlag an Obstkulturen, Mais sowie Zucker- und Futterrüben bildeten die Bilanz der Unwettercharakter tragenden Gewitter. Diese hatten ihre Energie aus der zuvor eingeströmten, überaus feuchten und warmen und damit ausgesprochen schwülen Subtropikluft bezogen, die durch die Kaltfront des Sturmwirbels namens „Frank“ aus den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg ostwärts abgedrängt wurde. So vermochte die Quecksilbersäule am 12.09., in dessen Morgenstunden der ehemalige Hurrikan „Katja“ mit seinem Zentrum die Nordspitze Irlands erreichte, nur noch auf 19 bis 23 °C zu klettern. Bei einem Sonnenschein-Wolken-Mix blieb es dabei tagsüber weitgehend niederschlagsfrei. Im Laufe der Nacht zum 13.09. nahm „Katja“, die auf ihrem Weg Richtung „Europa“ zu einer außertropischen Zyklone mutiert war, den Tiefdruckwirbel „Frank“ in ihre Zirkulation mit auf, so dass derselbe bereits in den Morgenstunden im Bodendruckfeld nicht mehr analysiert werden konnte. An der Südflanke von „Katja“, die über die nördliche Nordsee und die Skandinavische Halbinsel unter Abschwächung zum Bottnischen Meeresbusen zog, herrschte weiterhin noch ein großer Druckgradient. Das hatte zur Folge, dass vom Brocken Orkanböen gemeldet worden sind. Die Passage der Kaltfront von „Katja“, an der sich eine Welle bildete, bescherte dem zweiten Tag der Berichtswoche, an dem es mit 20 bis 24 °C sogar einen Hauch wärmer als tags zuvor gewesen war, gebietsweise vor allem in Thüringen und Sachsen etwas Niederschlag. Am 14.09., der mit 16 bis 20 °C deutlich niedrigere Lufttemperaturmaxima als am Vortag bescherte, befand sich „Katja“ bereits über dem Norden Finnlands. Damit wurde der Weg für ein auf den Namen „Paula“ getauftes atlantisches Hochdruckgebiet frei. Diese kleinere Antizyklone lag in den Mittagsstunden des 15.09. bereits über den Benelux-Staaten und streckte einen Keil über Bayern, Österreich bis nach Ungarn aus. Während in Brandenburg stellenweise nur 4 Std. Sonnenschein zu Buche schlugen lachte „Klärchen“ in Thüringen, wie gebietsweise schon am Tage zuvor, örtlich 10 Std. vom Himmel. Die Tageshöchsttemperaturen wiesen mit 17 bis 20 °C nur ein niedriges Niveau auf. In der Nacht zum und am 16.09. verlagerte sich Hochdruck-Lady „Paula“ über Deutschland hinweg ostwärts. Bei 5 bis 11 Std. Sonnenschein stieg das Thermometer am Tage auf 16 bis 21 °C. Da sich infolge von Warmluftadvektion ein nach Grönland gerichteter Höhenhochkeil über dem Nordatlantik entwickeln konnte, wurde ein zunächst über die Dänemarkstraße befindlicher Tiefdruckwirbel mit der Bezeichnung „George“ nach Südosten Richtung Großbritannien gesteuert. Mit der weiteren Ostverlagerung des durch einen kurzweiligen Höhenrücken gestützten Bodenhochs „Paula“ wurden die Weichen auf ein Ende des frühherbstlichen Hochdruckintermezzos gestellt, dass in den Nächten zum 15. und 16.09. verbreitet mit Tiefsttemperaturen im einstelligen Bereich einherging. In Halle-Kröllwitz konnte in den frühen Morgenstunden des 16.09. ein Erdbodenminimum der Lufttemperatur von nur 1 °C registriert werden. Dessen ungeachtet kam auf der Südwestflanke von „Paula“ eine südöstliche Strömung in Gang, mit der niedertroposphärisch Warmluft herangeführt wurde. Diese macht sich aber erst am 17.09. im nordöstlichen und östlichen Deutschland bemerkbar. So bewegten sich die Lufttemperaturhöchstwerte am vorletzten Tag der Berichtswoche immerhin im Bereich von 20 bis 25 °C. Im Tagesverlauf setzen sich die Frontensysteme des Tiefdruckgebiets „George“ von West nach Ost in Bewegung und verursachten in den Nachmittags-, Abend- und Nachtstunden Schauer, die gebietsweise mit Blitz und Donner verbunden waren. Der 18.09. fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, denn in der postfrontal einfließenden kühleren Luftmasse, in der Lufttemperaturmaxima von 14 bis 20 Grad ins Haus standen, kam es zu teils länger anhaltendem Regen, zumal am Ostrand der Alpen eine 5b-Zyklogense einsetzte. So öffnete beispielsweise der Himmel über der Wetterstation Cottbus am vorletzten Tag der Berichtswoche mit 29 mm und am letzten Tag derselben mit 25 mm seine Schleusen sehr weit. Mit 13 bis 16 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 1 bis 2 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf auf der Mehrzahl der Standorte mit 33 bis 50 Std. (86 bis 140 % der jeweiligen Norm) die Erwartungen. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe waren mit 0,4 bis 54 mm (4 bis 455 % des jeweiligen Solls) sehr ungerecht verteilt.

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich teils im negativen, teils im positiven Bereich. Zieht man die im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen ins Kalkül, wurden für Brandenburg (einschließlich Berlin) –9 bis +37 mm, für Sachsen-Anhalt –16 bis –8 mm, für Thüringen (ohne Neuhaus) –14 bis +14 mm und für Sachsen +1 bis +24 mm bestimmt. Das spricht auch für ein sehr unterschiedliches Bodenfeuchteverhalten insbesondere am Ende der Berichtswoche. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe, ohne Neuhaus) erreichten mit 16 bis 20 °C am 12.09. ihre im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten mit 13 bis 18 °C für den 15.09. bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe betrug am letzten Tag der Berichtswoche 15 bis 18 °C. Die Starkniederschläge sorgten gebietsweise wieder für Erosionserscheinungen und Bodenverschlammungen.

**Pflanze:** Der Herbst steht schon auf der Leiter. So schritt die Fruchtreife der Rosskastanie weiter voran. Die Herbstzeitlose war am Wochenende vielerorts schon verblüht. Der Mais befand sich verbreitet im Stadium der Teigreife. Die durch Hagelschlag in den Unwettergebieten verursachten Schäden an Äpfeln und Birnen sowie am Mais und an den Rüben wurden erst am 12.09. in vollem Ausmaß sichtbar. Die Schäden sollen zumindest in Sachsen-Anhalt nach Versicherungsaussagen größer als die durch den Orkan „Kyrill“ verursachten Schäden sein.

**Arbeitsprozess:** Nach Abtrocknung der am zurückliegenden Wochenende stark durchnässten Böden bestanden bis in die Mittagstunden des 17.09. hinein vorteilhafte Bedingungen für Feld- und Gartenarbeiten. Während die Silageernte des Maises und teilweise auch schon die Rodung der Zuckerrüben an der Tagesordnung waren, konnten im Garten abgeerntete Beete umgegraben, Kaltkeimer, wie Bärlauch oder Süßdolde, ausgesät, bestimmte Apfel- und Birnensorten gepflückt und die Obstbaumstämme mit Frostspannerleimringen und weißer Frostschutzfarbe für den Winter versehen werden. Im Vordergrund standen natürlich durch Unwetter entstandene Schäden. Bei früh gedrilltem Winterraps sollte man darauf achten, dass die Pflanzen nicht zu weit entwickelt in den Winter gehen. Daher ist ab dem 4-Blattstadium der Einsatz eines Wachstumsreglers angebracht. Nach einer ersten Behandlung, sollte in Abhängigkeit von Entwicklung und Wetter eine zweite Behandlung nach zwei oder drei Wochen erfolgen.

**Ausblick:** In der 38. Kalenderwoche sorgt ein Hochdruckgebiet für ruhiges, trockenes und teilweise auch sehr sonniges Herbstwetter. Einzig der Wetterablauf am 22.09. ist wettertechnisch noch unsicher, wird sich doch an diesem Tag ein Tiefausläufer von Westen her nähern. Dabei ist noch ungewiss, ob es dieser bis zu uns schafft. Jedenfalls werden am Donnerstag mehr Wolken erwartet und mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit kann es insbesondere im Norden Brandenburgs auch den einen oder anderen kurzen Regenschauer zwischen 0 und 3 mm geben. Nachfolgend bleibt es am 23. und 24.09. wieder trocken, bevor am 25.09. Regenschauer ins Haus stehen können. Die Tageshöchsttemperaturen bewegen sich im Wochenverlauf knapp unter bzw. knapp über der 20-Grad-Marke.

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.09.2011 bis 18.09.2011**

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	14.8	1.3	18.7	10.8	9.1	(42.8)114.7	4.4	39.2	13.4	4.2	
Neuruppin	38	14.9	1.0	19.0	10.9	9.3	32.5 89.5	4.9	50.5	12.2	2.8	
Angermünde	56	15.0	1.5	18.8	10.8	8.9	33.6 85.8	13.3	128.1	12.6	4.4	
Potsdam	81	15.3	1.3	19.5	11.3	9.3	42.8 111.1	11.5	106.0	13.4	4.9	
Berlin-Schf.	47	15.5	1.5	19.9	10.9	8.2	36.7 98.5	17.7	181.1	14.5	4.6	
Lindenberg	98	15.5	1.5	19.6	11.1	9.3	45.4 120.6	28.3	283.7	14.5	4.2	
Cottbus	69	15.9	1.8	21.2	10.8	9.1	46.9 123.2	54.2	455.0	17.0	3.1	
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	14.9	1.2	19.4	10.8	9.3	34.2 98.7	3.7	34.6	13.5	4.0	
Gardelegen	47	15.0	1.5	19.4	10.3	8.2	36.3 104.8	1.5	13.9	13.9	3.4	
Magdeburg	79	15.9	2.0	20.2	11.3	8.1	41.8 115.7	1.9	21.9	17.6	3.0	
Harzgerode	404	13.0	1.1	17.5	8.0	6.4	40.6 114.4	0.7	7.0	12.3	4.3	
Halle-Kroellw.	96	15.6	1.1	20.2	10.6	6.4	38.5 110.7	8.8	96.3	17.1	2.0	
Wittenberg	105	15.4	1.2	(19.9)	10.7	8.7	(41.2)111.9	7.3	67.6	15.5	3.0	
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	15.2	1.2	20.0	10.4	7.3	39.1 117.4	2.6	28.3	16.4	3.9	
Leinefelde	356	14.1	1.2	18.3	9.6	7.4	39.9 114.2	0.4	3.7	12.2	3.4	
Erfurt-Binders.	312	15.0	1.5	19.1	10.5	8.0	43.1 116.5	6.9	71.2	14.4	5.0	
Gera-Leumnitz	311	15.1	1.6	20.1	10.2	8.4	44.6 123.9	27.5	236.9	16.1	4.4	
Meiningen	450	13.8	1.5	18.1	9.4	7.6	40.7 116.3	7.6	66.3	11.2	2.9	
Neuhaus	845	11.7	1.4	15.3	8.5	6.5	37.5 113.4	21.4	118.0	7.7	4.3	
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	15.7	1.4	19.9	11.4	9.5	45.5 128.6	37.3	299.6	14.5	3.8	
Goerlitz	237	15.5	1.8	(19.9)	10.6	9.1	(49.9)135.6	18.6	148.2	13.8	3.7	
Leipzig-Schkeu.	131	15.7	1.4	20.1	11.5	8.7	41.5 122.9	14.8	141.1	13.9	4.4	
Oschatz	150	(15.7)	(1.8)	(20.8)	(11.1)	(9.7)	(44.0)126.9	(39.1)	363.6	(14.9)	3.7	
Plauen	386	14.8	1.7	19.9	9.6	7.9	45.9 139.6	27.2	239.2	15.1	3.2	
Chemnitz	418	14.8	1.4	19.5	10.5	8.7	46.2 131.2	28.1	197.9	12.6	4.8	

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.09.2011 bis 18.09.2011**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	17.3	17.3	14.1	12.9	11.9	15.9	14.0	20.6	21.3	17.4	17.0	16.8	21.7	16.0
Neuruppin	17.9	17.2	14.5	13.4	11.2	14.7	15.1	20.7	20.6	17.9	17.6	16.3	21.2	18.5
Angermuende	17.9	17.8	14.7	13.8	11.5	14.1	15.2	20.4	21.1	18.0	17.2	16.4	21.0	17.6
Potsdam	17.7	18.0	15.0	13.7	11.9	15.9	14.7	21.2	22.4	18.4	17.6	16.9	22.5	17.2
Berlin-Schf.	18.1	18.5	15.0	13.8	11.6	16.2	15.3	21.8	23.3	19.0	17.6	16.6	23.2	17.6
Lindenberg	17.8	19.2	14.9	14.0	11.5	16.1	14.9	21.2	22.9	18.4	17.3	16.6	22.7	18.0
Cottbus	18.4	19.9	15.0	13.9	12.1	17.0	15.3	22.5	24.0	19.8	19.8	18.1	24.2	19.7
Seehausen	18.5	17.4	14.8	13.5	11.4	14.7	14.0	22.3	20.7	18.2	17.4	17.2	22.3	17.7
Gardelegen	18.7	17.2	14.7	13.4	12.5	15.2	13.3	22.8	20.3	18.1	17.4	18.1	22.1	16.8
Magdeburg	18.7	18.3	15.4	13.8	13.6	16.7	14.6	22.7	22.2	18.5	18.5	18.5	23.8	17.0
Harzgerode	15.6	16.2	12.0	10.9	10.5	14.5	11.6	18.9	20.1	16.2	16.6	16.5	20.8	13.5
Halle-Kroellw.	18.0	18.9	15.1	13.1	12.3	17.3	14.2	22.3	23.2	19.1	18.6	18.6	23.3	16.3
Wittenberg	17.9	18.5	14.8	13.2	11.8	16.8	14.5	21.7	22.7	18.8	(17.8)	17.8	23.4	17.0
Artern	17.9	18.3	14.5	13.3	12.8	16.1	13.5	22.2	22.6	19.0	19.3	19.2	22.1	15.9
Leinefelde	16.3	16.9	13.2	11.9	12.3	16.1	12.0	19.8	20.1	17.3	17.2	18.2	21.3	13.9
Erfurt-Binders.	17.2	17.4	14.0	13.2	13.2	17.2	12.7	21.1	21.4	18.1	18.3	18.9	21.3	14.7
Gera-Leumnitz	17.2	18.3	14.3	12.6	12.3	17.8	13.2	20.9	23.5	19.6	18.8	18.5	23.6	16.1
Meiningen	16.0	16.5	13.2	11.3	13.0	15.4	11.3	19.7	20.4	16.9	16.6	19.0	19.9	14.3
Neuhaus	13.0	13.9	10.4	9.8	11.7	13.9	9.0	15.9	16.9	13.8	14.6	17.2	16.4	12.5
Dresden-Klotzs.	18.2	19.0	15.2	13.6	12.5	17.1	14.3	22.1	23.0	18.6	17.8	17.7	22.5	17.8
Goerlitz	17.7	18.3	15.2	13.4	12.7	16.2	15.0	21.9	(22.4)	18.8	18.4	17.5	21.3	18.8
Leipzig-Schkeu.	17.9	18.3	14.9	13.8	13.1	17.6	14.3	21.7	22.9	18.9	19.1	17.8	23.6	16.6
Oschatz	(18.4)	19.0	15.0	13.4	13.1	(17.4)	(13.9)	(22.4)	24.0	19.8	19.0	18.6	24.9	(17.0)
Plauen	16.9	18.0	13.7	11.9	12.6	17.8	12.8	20.6	22.2	18.5	18.6	20.6	23.2	15.7
Chemnitz	16.5	17.4	13.6	12.3	12.5	17.9	13.2	20.3	21.9	18.4	17.7	17.7	22.9	17.5

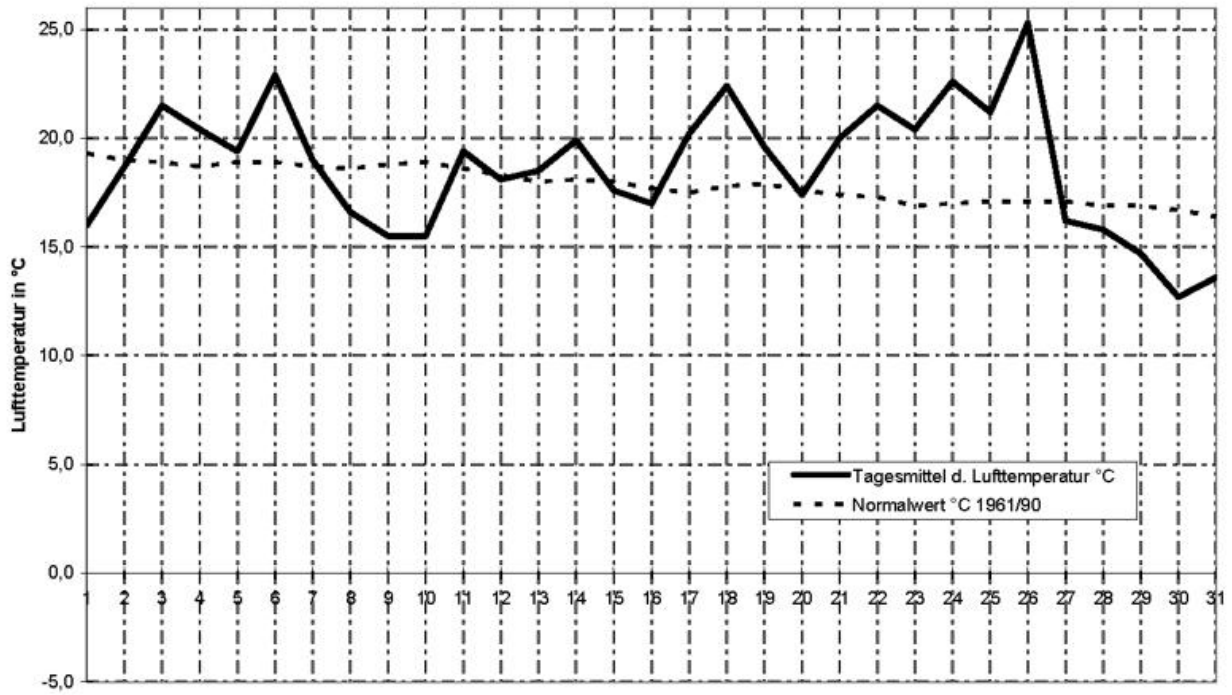
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	14.3	12.7	11.3	9.4	8.3	9.3	10.0	(7.2)	7.8	5.6	6.8	9.5	5.9	0.0
Neuruppin	15.1	12.4	11.6	9.2	7.5	8.9	11.6	4.9	8.8	4.0	4.7	4.7	5.1	0.3
Angermuende	15.5	12.7	12.0	10.1	6.5	6.3	12.6	4.9	9.3	3.9	4.2	5.8	5.5	0.0
Potsdam	14.6	13.4	12.7	9.9	8.2	9.2	11.3	8.9	8.0	5.2	6.0	9.1	5.6	0.0
Berlin-Schf.	15.3	12.9	11.9	8.5	7.2	8.0	12.3	7.2	7.0	5.7	4.5	6.5	5.8	0.0
Lindenberg	15.1	13.2	12.2	8.9	7.0	9.8	11.6	8.7	8.2	9.1	4.7	8.3	6.3	0.1
Cottbus	14.9	14.4	11.0	6.7	7.0	9.8	11.7	8.6	8.3	7.6	9.0	7.6	5.4	0.4
Seehausen	14.9	12.8	11.3	8.5	6.7	10.1	11.1	4.2	8.4	5.6	5.5	5.4	4.9	0.2
Gardelegen	14.3	11.9	10.7	8.4	7.1	10.3	9.6	5.8	7.6	4.5	5.9	8.4	4.1	0.0
Magdeburg	15.1	12.1	10.7	9.7	8.7	11.1	11.5	7.0	8.0	6.0	5.0	8.8	7.0	0.0
Harzgerode	12.3	11.4	7.8	4.8	2.9	8.4	8.3	6.7	5.5	8.4	8.6	5.4	5.8	0.2
Halle-Kroellw.	14.2	13.6	11.3	7.2	5.9	11.3	10.7	7.0	4.7	7.7	6.0	8.4	4.7	0.0
Wittenberg	14.8	13.3	11.6	7.7	6.0	10.1	11.2	6.4	6.6	7.0	(7.7)	7.7	5.8	0.0
Artern	13.9	13.8	9.5	8.8	6.5	9.7	10.4	8.4	3.4	7.6	7.7	9.0	3.0	0.0
Leinefelde	12.1	12.8	9.7	6.9	5.0	11.3	9.4	7.6	5.4	6.2	7.5	9.3	3.9	0.0
Erfurt-Binders.	13.3	12.3	10.4	8.0	6.4	13.1	9.7	9.3	1.4	9.3	10.0	9.1	4.0	0.0
Gera-Leumnitz	13.4	13.7	9.9	7.4	5.5	11.5	10.2	8.9	2.4	10.5	8.9	9.6	4.3	0.0
Meiningen	13.0	13.1	8.4	5.6	5.9	11.4	8.7	6.8	1.2	10.8	9.1	9.4	3.4	0.0
Neuhaus	10.8	10.5	7.1	6.8	6.7	10.8	6.6	6.1	0.7	10.4	9.0	10.1	1.2	0.0
Dresden-Klotzs.	14.9	16.4	10.5	9.1	7.2	10.9	10.7	9.8	2.8	9.3	8.9	10.9	3.6	0.2
Goerlitz	14.4	14.4	9.9	8.7	8.3	8.3	10.3	9.9	(5.3)	10.3	8.8	9.0	6.6	0.0
Leipzig-Schkeu.	14.3	13.4	11.3	10.0	8.9	11.4	11.4	8.1	4.7	7.7	7.9	9.8	3.3	0.0
Oschatz	14.6	14.2	10.7	8.6	7.9	10.4	(11.3)	(8.1)	5.0	9.7	7.9	10.3	(2.9)	(0.1)
Plauen	13.3	14.0	6.9	5.7	4.2	13.5	9.7	8.4	1.3	11.1	7.6	10.5	7.0	0.0
Chemnitz	13.4	13.9	8.5	8.2	6.9	13.1	9.3	9.4	3.5	9.7	9.4	9.4	4.7	0.1

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.09.2011 bis 18.09.2011

	Niederschlagshoehe					in mm		Haude Verdunstung					in mm		
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
Wiesenburg	.	.	.	.	.	0.1	4.3	2.4	2.4	2.0	1.8	2.1	2.5	0.2	
Neuruppin	1.6	.	.	0.0	.	0.0	3.3	2.0	2.5	1.8	1.5	2.1	1.7	0.6	
Angermuende	0.5	.	.	0.0	.	0.0	12.8	2.2	2.4	1.8	1.5	2.1	2.0	0.6	
Potsdam	.	.	.	.	.	2.6	8.9	2.4	2.6	2.1	1.6	2.5	2.0	0.2	
Berlin-Schf.	.	.	.	.	.	1.5	16.2	2.5	2.5	2.4	1.7	2.3	2.6	0.5	
Lindenberg	.	.	.	.	.	4.9	23.4	2.6	2.5	2.7	2.0	2.2	2.3	0.2	
Cottbus	.	0.0	.	.	.	29.4	24.8	3.2	2.6	2.6	3.0	2.3	3.1	0.2	
Seehausen	1.8	0.0	.	0.0	0.3	0.7	0.9	2.5	2.7	1.9	1.5	2.2	2.4	0.3	
Gardelegen	.	.	.	.	.	0.0	1.5	2.7	2.5	2.0	1.6	2.3	2.5	0.3	
Magdeburg	.	.	.	.	0.1	0.0	1.8	3.0	3.2	2.4	2.4	2.4	3.8	0.4	
Harzgerode	.	.	.	.	0.0	.	0.7	1.7	2.4	1.9	2.0	1.7	2.3	0.3	
Halle-Kroellw.	.	.	.	.	.	3.6	5.2	3.1	3.4	2.8	2.3	2.4	2.8	0.3	
Wittenberg	.	.	.	.	0.0	2.0	5.3	2.8	2.6	2.6	2.2	2.2	2.8	0.3	
Artern	.	.	.	.	.	.	2.6	2.8	2.4	2.7	2.8	2.3	3.0	0.4	
Leinefelde	.	.	.	.	0.0	.	0.4	1.7	1.7	2.0	1.9	2.0	2.1	0.8	
Erfurt-Binders	.	0.0	.	.	.	3.2	3.7	2.5	1.9	2.4	2.7	2.5	1.8	0.6	
Gera-Leumnitz	.	0.9	.	.	.	7.7	18.9	2.8	2.7	3.0	2.5	2.3	2.4	0.4	
Meiningen	0.0	1.4	.	.	0.0	1.4	4.8	2.0	0.7	2.2	1.9	2.6	1.5	0.3	
Neuhaus	0.0	1.0	.	.	.	11.6	8.8	1.1	0.6	1.6	1.7	2.4	0.3	0.0	
Dresden-Klotzs	.	0.7	.	.	.	13.7	22.9	3.2	2.5	2.5	2.0	2.0	2.0	0.3	
Goerlitz	.	0.2	.	.	.	0.0	18.4	2.6	2.1	2.7	2.2	1.9	2.1	0.2	
Leipzig-Schkeu	.	0.0	.	.	.	5.6	9.2	2.7	2.5	2.1	2.1	1.9	2.4	0.2	
Oschatz	(.)	0.1	.	.	.	(17.4)	(21.6)	3.1	2.4	2.6	2.0	2.2	2.4	0.2	
Plauen	.	0.0	.	.	.	16.1	11.1	2.6	2.0	2.7	2.6	3.1	1.8	0.3	
Chemnitz	.	1.6	.	.	.	11.4	15.1	2.4	1.9	2.1	2.1	1.9	2.1	0.1	

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	17.9	17.7	16.0	15.1	15.7	17.1	15.8	18.2	17.9	16.8	16.1	15.9	16.6	16.6
Neuruppin	18.7	17.8	14.9	14.1	13.6	15.5	15.8	18.7	18.0	16.0	15.0	14.4	14.9	15.8
Angermuende	17.8	17.1	15.6	15.1	14.6	15.3	15.7	18.3	17.5	16.5	16.0	15.5	15.2	16.0
Potsdam	19.0	19.6	18.1	16.8	16.2	17.6	16.7	19.4	19.2	18.4	17.5	16.6	17.0	17.4
Berlin-Schf.	17.7	17.2	14.5	13.8	13.5	15.5	15.8	18.4	17.7	16.0	15.2	14.6	15.2	16.3
Lindenberg	18.2	17.9	14.5	14.0	13.5	16.1	16.0	18.9	18.1	16.4	15.6	14.9	15.6	16.7
Cottbus	19.0	19.5	17.4	17.8	17.1	19.2	17.2	19.8	19.1	18.3	18.0	17.4	18.2	18.1
Seehausen	18.2	17.2	15.3	14.4	13.8	15.4	14.8	18.3	17.7	16.2	15.3	14.6	15.2	15.5
Gardelegen	18.5	17.5	15.5	14.8	15.6	17.0	14.6	18.6	18.1	16.5	15.6	15.8	16.6	15.8
Magdeburg	18.4	17.3	14.2	13.1	14.8	16.8	14.4	18.6	18.0	16.0	14.9	14.9	15.9	15.7
Harzgerode	15.9	16.0	13.4	12.8	13.3	15.6	13.0	16.4	16.3	15.1	14.0	13.8	14.7	14.6
Halle-Kroellw.	18.3	18.2	16.1	14.2	13.7	17.5	15.3	19.1	18.5	17.5	16.3	15.1	16.3	16.7
Wittenberg	18.1	18.2	16.2	15.1	14.8	17.2	15.8	18.7	18.3	17.1	16.2	15.4	16.5	16.7
Artern	17.9	17.4	16.3	15.2	15.8	16.8	14.8	18.5	17.8	16.9	16.0	15.7	16.4	16.0
Leinefelde	16.4	16.1	13.9	12.8	14.0	16.5	13.0	16.9	16.8	15.3	14.3	14.2	15.8	14.9
Erfurt-Binders.	17.5	17.1	15.5	15.5	16.2	16.8	13.2	18.2	17.7	16.8	16.2	16.3	16.8	16.0
Gera-Leumnitz	16.6	17.2	14.6	13.5	14.5	17.1	14.1	17.8	17.2	16.3	15.1	15.1	16.4	15.9
Meiningen	16.4	16.5	14.6	14.1	15.0	16.2	12.9	17.1	16.7	15.8	14.8	14.8	15.8	15.2
Neuhaus	15.0	14.7	13.1	11.6	12.7	13.5	11.4	15.7	14.9	14.3	13.0	12.9	13.6	13.1
Dresden-Klotzs.	19.8	18.8	17.6	15.9	16.6	17.3	16.3	19.8	18.8	18.2	16.7	16.6	17.0	17.0
Goerlitz	18.3	17.5	17.5	16.2	16.0	16.4	16.0	18.8	17.7	17.9	16.9	16.5	16.4	16.7
Leipzig-Schkeu.	17.1	16.3	14.0	13.7	15.3	16.9	14.5	17.8	16.9	15.3	14.6	14.9	15.9	15.8
Oschatz	----	18.9	17.4	15.7	16.5	(18.0)	----	----	18.8	18.4	17.1	16.8	(17.5)	----
Plauen	17.0	17.0	15.7	14.0	15.3	17.8	14.4	18.0	17.2	16.8	15.3	15.6	17.1	16.1
Chemnitz	17.1	16.9	15.4	13.7	14.6	17.2	14.6	18.1	17.0	16.7	15.3	15.0	15.9	16.2

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, August 2011, Station Halle-Kröhlwitz



Niederschlagshöhe in mm, August 2011, Station Halle-Kröhlwitz

